

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 317.

Mittwoch, den 13. November.

1839.

Bekanntmachung.

Es befindet sich seit dem 15. vorigen Monats in unserer Verwahrung

ein modern geformter Leuchter von englischem Sinn, welcher mutmaßlich hier gestohlen worden ist. Indem wir solches zur öffentlichen Kenntniß bringen, fordern wir den Eigenthümer dieses Leuchters zur ungesäumten Anzeige auf.

Leipzig, den 11. November 1839.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel. Burckhardt.

Theater der Stadt Leipzig.

Mittwoch, den 13. Novbr.: Die weiße Dame, komische Oper von Bojeldieu. Anna — Dem. Auguste Werner von hier.

Concert-Anzeige.

Donnerstag, den 14. November,

sechstes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses.

Erster Theil.

Symphonie von A. F. Lindblad (neu). Arie von Bellini, gesungen von Dem. Sophie Schloss. Concertino für die Clarinette von Reissiger, vorgetragen von Herrn Heinze jun. (Mitglied des Orchesters).

Zweiter Theil.

Ouverture zu Medea von Cherubini. Arie aus Roberto d'Evreux von Donizetti, gesungen von Dem. Elisa Meerti. Meeresstille und glückliche Fahrt von L. van Beethoven.

Einlass-Billets à 16 Groschen sind bei dem Castellan Ernst und Abends am Eingange des Saales zu bekommen. Anfang 6 Uhr.

AUCTION. Ich erbitte mir baldigst die noch rückständigen Verzeichnisse für bevorstehende Gewandhausauktion.
Ferd. Förster, Neumarkt Nr. 36.

Freiwillige Versteigerung.

Das sub No. 18 am (neuen) Neumarkte allhier gelegene Haus soll Erbtheilungshalber

den dreizehnten November d. J.

versteigert werden. Kauflustige haben sich gedachten Tages um 10 Uhr in dem nur bezeichneten Hause in der ersten Etage einzufinden und ihre Gebote zu eröffnen. Die Subhastations-Bedingungen, Miethcontracte, so wie sonstige das Haus betreffende Papiere sind auf der Expedition des unterzeichneten dazu requirirten Notars einzusehen.

Bacc. jur. Gustav von Mücke, requir. Notar, wohnhaft Ritterstraße, über Böller & Kalschmidt.

Eine Schriftgießerei

wird heute Vormittags um 11 Uhr in der hiesigen Johannisvorstadt Nr. 1423 (Kast's Haus) durch mich versteigert.

Adv. D. Wilt. Kiedel, req. Notar.

Bei G. M. Meyer jun. in Braunschweig ist so eben erschienen und in allen Musikalien- u. Buchhandlungen zu haben:

Rossini's Semiramide, grosse Oper in vollständigem Clavier-Auszug, mit deutschem und italienischem Texte Pr. Pr. 3 Thlr.

Es ist die erste, ganz vollständige und zugleich einzige Ausgabe mit deutschem Texte, welche den vielen Verehrern dieser schönen Oper, in sehr eleganter und correcter Ausstattung, zu einem sehr billigen Preise angeboten wird, und die 18te Lieferung der in demselben Verlage erscheinenden:

Bibliothek classischer Opern in vollst. Clav.-Ausz. mit deutsch und italien. oder franz. Original-Texte und den Portraits der Componisten, von welcher Bibliothek bereits ausgegeben waren:

Spontini's Vestalin	1 Thlr. 20 Gr.
Rossini's Tancred	1 - 16 -
Cherubini's Wasserträger	1 - 4 -
Beethoven's Fidelio	1 - 12 -
Aubers Stumme von Portici	2 - 12 -
Weigl's Schweizerfamilie	— - 20 -
Rossini's Barbier von Sevilla	1 - 16 -
Winters Opferfest	1 - 16 -
Mehuls Joseph	1 - 4 -
Bojeldieu's weiße Dame	2 - — -
Rossini's Othello	1 - 20 -
Paers Sargin	1 - 20 -
Cimarosa's heimliche Ehe (Il matrimonio segreto)	2 - — -
Bojeldieu's Johann von Paris	1 - 8 -
Rossini's diebische Elster	2 - 12 -
Bellini's Norma	1 - 20 -
— die Unbekannte	1 - 20 -

Ferner erschienen in demselben Verlage:

Mozarts sieben Opern im Clavier-Auszuge mit deutschem und ital. Texte. Zweite elegante Auflage mit Mozarts Portrait. complett. . . 9 Thlr. — Gr.

Einzel:

Don Juan	1 Thlr. 18 Gr.
Titus	1 - — -
Die Zauberflöte	1 - 8 -
Figaro's Hochzeit	1 - 20 -
Die Entführung aus dem Serail	1 - 8 -
Così fan tutte (Weibertreue)	1 - 18 -
Idomeneus	1 - 12 -

Unterricht im Richtig- und Brieffschreiben.

Ein Gelehrter, der schon seit einigen Jahren erwachsenen Personen beiderlei Geschlechts gründlichen Unterricht in der Orthographie und Stylistik erteilt und sie darin ausbildet, erbitet sich, da noch einige Stunden unbefetzt sind, noch mehr in seinen Unterricht zu nehmen und ihnen das deutsche Richtig- und Brieffschreiben auf eine sehr gründliche und leicht faßliche Weise zu lehren. Näheres im Gewandgäßchen Nr. 5623, 4 Tr. hoch.

Durch bereits getroffene Einrichtung meiner Lehrstunden können noch Theilnehmer in den franz. engl. und italienischen Conversationskursus, so wie in den grammatikalischen Unterricht einzeln oder in Gemeinschaft unter annehmbaren Bedingungen aufgenommen werden.

M. Schönrich,
am Markte Nr. 193, 4 Tr. Del Vecchio's Kunsthandlung.

Das Aufstecken der Vorhänge wird gut und schön besorgt und Bestellungen angenommen: Schuhmacherg. Nr. 6/366.

Capuzen, Hüte und Hauben in den mannigfachsten Stoffen und den neuesten Façons empfiehlt bei einer schönen Auswahl zu ganz billigen Preisen

Sophie Tränkner, geb. Schöne,
Tuchhalle, im Gewölbe Nr. 6, nach dem Theater zu.

Anzeige. Indische Matten, fein und sehr dauerhaft, sollen zu dem äußerst billigen Preise von 32 Gr. das Stück verkauft werden in der Teppich-Niederlage, Markt, Ecke der Petersstraße, 1. Etage.

* Große Hamb. Rindzungen, echt westphäl. Schinken und große ital. Maronen kamen frisch an bei Friedr. Schwennicke.

Verkauf. Bamberger Schmelzbutte in Fässern, auch im Detail verkauft ganz billig

G. E. Mehlgarten, Katharinenstraße Nr. 3.

Einkauf. Die höchsten Preise für goldene und silberne Uhren, desgl. Mäntel, Gewehre, wie überhaupt Sachen von Werth bezahlt man jederzeit: Reichsstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hof schräg über.

* Eine ganz neue Art **Colliers**, so wie **Armbänder**, **Ohrgehänge**, **Bracelettglocken**, **Lorgnettketten** und **Uhrketten** für Herren und Damen werden gefertigt bei

Franz Pfefferkorn, Coiffeur,
Augustusplatz, gegenüber der Post.

Cigarren, 3, 4, 6 und 8 für 1 Gr., eignes Fabrikat und gut riechend, empfiehlt Ferd. Hävecker.

Verkauf. Gestreifte Thibets, couleurt und schwarz, in Coupons verkauft zu 12 Gr. die Elle
F. H. Meyer.

Verkauf. Schwarze englische Merino's verkauft zu 2 $\frac{3}{4}$ Gr. die Elle
F. H. Meyer.

Billiger Verkauf.

Brieftaschen und Taschentücher 2 und 1 $\frac{1}{2}$ Gr., Zahnbürsten 1 bis 2 Gr., Geldbörsen mit und ohne Schloß 2 Gr., Kopfbürsten mit und ohne Spiegel 2 Gr., Federmesser und Scheeren 2 und 1 $\frac{1}{2}$ Gr., Hosenträger 3 Gr., feine Glacé-Damenhandschuhe 4 Gr., Feiswürlkämme 4 Gr., engl. Glanzwische 1 Gr., Röhren-Zwiebeln $\frac{1}{2}$ Gr., Tuschlästchen mit 18 Farben 1 Gr., Pomade 2 Gr., Windsor-, Palm-, Mandel- und Cocos-Nußöl-Seife Stück 6 Pf. empfiehlt Ferd. Hävecker.

Zu gegenwärtigen Herbstpflanzungen empfiehlt der Gärtner Nienhagen in Notnaundorf die unter seiner Aufsicht stehenden Bau-schulen von allen Arten Obstbäumen und Gehölze zur Anlage von englischen Gärten. Ferner sind bei ihm eine schöne Auswahl von perennirenden Blumenpflanzen, Topfgewächse, Spargelpflanzen und enalische Sorten Erdbeeren zu haben.

Verkauf. Ein Haus mit Gewölbe und in guter Lage der Stadt ist mit 3000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen durch G. Stoll, Nr. 285.

Häuser-Verkauf. Zu verkaufen sind einige gut rentirende Häuser in der innern Stadt und Vorstädte, so wie auch ein Landhaus mit Garten. Näheres H. Fleischer, Nr. 15/248. parterre.

Ausverkauf.

Das Waarenlager von W. Krobitzsch, Grimma'sche Gasse No. 5, soll von heute an bis zu Weihnachten unter den Einkaufspreisen ausverkauft werden und wird desswegen dem Publicum zu geneigter Berücksichtigung angelegentlich empfohlen. Leipzig, den 1. Novbr. 1839.

Aufforderung.

Die Debitoren von W. Krobitzsch hier werden ihre bezüglichen Schuldbeträge von heute an, längstens bis zum 15. d. M., an den verpflichteten Sequester der Handlung, Herrn Hugo Fichtner, im Locale der letztern selbst abzutrichtern, hiermit aufgefordert durch

Dr. D. von Teubern,
Cur. bon. in W. Krobitzsch's Creditwesen.

Zu verkaufen sind in ganz nahe gelegenen Dörfern von Leipzig Feldgrundstücke, in Parzellen von 2, 6, 10 und 18 Aclern. Näheres ertheilt G. E. Springer in Curirich.

Zu verkaufen ist billig eine noch gut gehaltene Communalgarden-Armatur: Ransstädter Steinweg Nr. 1038 parterre.

Zu verkaufen ist eine zwar gebrauchte aber in ganz gutem Stande befindliche elegante Aestralampe beim Gärtner in Nr. 774.

Zu verkaufen ist ganz billig ein dauerhaft gearbeiteter schöner Divan in der Reichsstraße Nr. 22, 4 Treppen.

Zu verkaufen ist billig ein eiserner Ofen mit köpfernem Aufsatz, welcher sich vorzüglich zu einem Kochofen eignen würde, im Barfußgäßchen Nr. 182, 1 Trepp.

Das Haugk'sche Hutlager

empfehet das Neueste
in **Castor- und Peluche-Hüten** für Damen und Kinder.
Wein Lager von

Kaffeebretern

ist durch Zuendungen von den beliebtesten holzfarbigen in neuesten Mustern wieder vollständig assortirt. Carl Göring.

Radine, Mische und Tripp-Sammet liegen zu ganz niedrigen Preisen zum Verkauf bei Carl Heinrich Mübe, große Windmühlengasse Nr. 861.

Gedruckte Wolgas,

das Neueste zu Futter in Herren- und Damenmänteln, empfiehlt Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

Billig zu kaufen gesucht wird ein Clavier. Offerten mit genauester Preisangabe beliebe man unter der Chiffre D. No. 18 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gekauft werden Weinflaschen im Gewölbe, Ransstädter Steinweg Nr. 1029.

Auszuliehen. 600, 800, 1000 und 1500 Thlr. liegen auf hiesige oder nahe liegende Grundstücke bereit durch G. Stoll, Nr. 285.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat, die Schuhmacherprofession zu erlernen, beim Schuhmachermeister Buchardt im blauen Koffe am Königsplatz Nr. 782.

* Junge Leute können unter annehmbaren Bedingungen die Stabstichkunst nach englischer Methode erlernen. Vorausgesetzt würde nur geringe Fertigkeit im Zeichnen. Lusttragende können das Nähere bei E. J. Brain Nr. 1300 zwischen 2—6 Uhr erfahren.

Gesuch. Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen und in der Küche erfahren ist, kann zum 1. December einen Dienst erhalten, und solche wollen sich melden Brühl Nr. 482, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. December ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen im Kupfergäßchen Nr. 5.

Gesucht wird, zum 1. December anzutreten, ein im Kochen erfahrenes und mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen im Brühl Nr. 55.

Gesucht wird zum 1. Decbr. 1839 ein ordentliches Dienstmädchen. Zu erfragen bei der Schuhmachermstr. Frau Ulrich in Kochs Hofe.

Gesuch. Ein junger Mensch von 19 Jahren sucht ein baldiges Unterkommen als Laufbursche oder Markthelfer. Zu erfragen bei Herrn Littmann im Gasthause zur goldenen Laute, vorn heraus, zwei Treppen, auf dem Ransstädter Steinwege.

Anerbieten. Eine gebildete Dame, welche längere Zeit in London und Paris lebte, er bietet sich in französischer und englischer, wie auch in deutscher Sprache Unterricht zu erteilen und Conversations- und Lesübungsstunden zu halten. Das Nähere Hofplatz Nr. 904, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird ein Gewölbe oder Parterrelocal, jetzt oder zu Weihnachten zu beziehen. Zu erfragen bei den Herren Schuchardt & Planig.

Gesuch. Ein hier angestellter Gelehrter sucht für nächste Ostern ein Familienlogis von 3—4 Stuben mit Zubehör in angenehmer Lage, am Liebsten in der Friedrichsstadt. Schriftliche Offerten nimmt Herr Küster Enobloch im Augustraum an.

Logisgesuch. Eine pünctlich zahlende Familie sucht zu Ostern ein Logis, am Liebsten Nicolaisstraße oder Brühl, ein bis zwei Treppen hoch, vorn oder hinten heraus, im Preise von ungefähr 100 Thlr. Wer dergleichen abzugeben hat, beliebe seine Adresse unter X. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu mieten gesucht wird ein mitteltes Familienlogis von 2 oder 3 Stuben nebst Zubehör, wo möglich in der Nähe des Marktes, und bittet man Adressen mit Angabe des Preises beim Hausmanne in Sieglig's Hof abzugeben.

Zu mieten gesucht wird von einem Herrn von der Handlung ein freundliches ausmeubliertes Stübchen mit Schlafkammer auf der Frankfurter Straße. Anerbietungen werden unter der Chiffre Q. in der Expedition d. Bl. angenommen.

Vermietung. In Auerbachs Hofe ist eine freundliche meublierte Stube an einen oder zwei ledige Herrn oder Studierende billig zu vermieten und sogleich oder zu Weihnachten zu beziehen und ist das Nähere bei Herrn Antiquar Vogel daselbst zu erfahren.

Vermietung. Thomaskirchhof Nr. 14/101 ist die dritte Etage Ostern 1840 zu vermieten, bestehend aus 3 Stuben nebst daran stößenden K. K. K., Kammern, Küche, Holzraum Boden und Keller. Zu erfragen parterre.

Zu vermieten ist für Ostern 1840 auf der Dresden Straße (Grimma'scher Steinweg) im weißen Engel Nr. 1181, ein geräumiges Parterrelocal nebst Zubehör, in welchem sich jetzt eine Schenk- und Epifewirthschaft befindet. Das Nähere bei dem unterzeichneten Besizer des Hauses zu erfahren.

M. Ludwig Kellg,
wohn. in Fa. the's Hofe, Fleischergasse.

Zu vermieten sind 2 schöne Schlafstellen, vorn heraus, an der Wasserkunst Nr. 791, eine Treppe hoch rechts.

Zu vermieten ist ein Logis auf der Gerbergasse in Nr. 1125, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Keller; zu erfragen parterre.

Zu vermieten ist eine heizbare Stube zu Schlafstellen: Halle'sches Gäßchen Nr. 442, 3 Treppen.

Offen sind einige Schlafstellen. Das Nähere in der Nicolaisstraße Nr. 743, 3 Treppen vorn heraus.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen: Gerbergasse Nr. 1119, 3 Treppen vorn heraus.

Zwei Schlafstellen sind offen in der blauen Mütze Nr. 1077/78, linker Hand parterre, und sogleich zu beziehen.

Zu verpachten ist zu Ostern 1840 ein Haus in der Grimma'schen Vorstadt für einen Köpfer oder auch zu einem andern Gebrauche. Näheres in der Windmühlengasse Nr. 862, 1 Tr.

Erstes Concert der 12. Comp.

morgen, den 14. Novbr. 1839.

Die Gastbillets werden von heute bis zum 14. Novbr. Mittags ausgegeben bei Herrn Ed. Wachsmuth, Gerbera. Nr. 1158.

Heute, Mittwoch den 13. November,

Concert u. Tanz im Kaffeehause zu Krügers Bad.
E. Föld.

Heute Concert im großen Ruchengarten.

Heute, Mittwoch den 13. November,

Concert und Tanzmusik in Tannerts Tanzsalon.

Es bittet um zahlreichen Besuch
das Musikchor von M. Wenz.

Heute, Mittwoch den 13. November,

Schlachtfest in der Oberschenke zu Gohlis, wozu ergebenst einladet Böttcher.

Einladung. Heute, Mittwoch als den 13. d. M., ladet früh 9 Uhr zu Weißfleisch und Abends zu frischer Wurst und Suppe ergebenst ein
G. Wölbling, Nr. 71.

Concert im Leipziger Waldschlößchen

heute, Mittwoch den 13. November,

wobei Herr J. Mayer, Tonkünstler, ohne Instrument mit Vereinigung des Musikchores von Herrn Kopisch, die Ehre haben wird, sich einem hochzuverehrenden Publicum zu produciren. Anfang 1 Uhr. Näheres werden die Concert-Zettel bestimmen.

Mittwoch.

Von heute an und täglich ist der neu erbaute Saal des Leipziger Waldschlößchens für die geehrten Gäste von Mittags an geheizt. Auch werden heute Abend Schweinskndelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut verpfist.

Einladung.

Heute Abend ladet zu Karpfen mit warmem Krautsalat ergebenst ein
Heinrich Burckhardt im Tunnel.

Einladung. Donnerstag, den 14. November, früh zu Weißfleisch und Abends zu frischer Wurst und Weißsuppe ladet ergebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch

J. G. Mann in der Hainstraße.

Einladung zum Schlachtfeste heute, den 13. Nov. früh von 8 bis 10 Uhr Wellfleisch und Abends frische Wurst und Wellsuppe, zugleich Concert und Tanz in Tannerts Salon.

Einladung. Morgen, den 14. November, ladet zu Schlachtfest nebst andern Speisen ergebenst ein August Sorge.

Mittwoch, den 13. Novbr., ladet zu Schweinsknochen mit Rößen ergebenst ein J. G. Henke in Reichels Garten.

Verloren wurde den 10. November Abends auf dem Wege von dem Thomasgäßchen bis an das Theater ein Stahling mit einigen kleinen Schlüsseln. Der Finder wird gebeten, sie im Thomasgäßchen Nr. 4/187, gefälligst abzugeben.

Verloren wurde gestern Mittag eine Brille mit Argentongestelle in Futteral. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe bei Madame Neubauer im Rosenkranz gegen eine Belohnung abzugeben.

** Am 8. November hat sich aus dem Hotel de Baviere ein langhaariger rothschwarzer Hund verlaufen, der auf den Namen Lappre hört; er ist auf der Brust und an den Vorderfüßen weiß gezeichnet, hat eine spizige Schnauze, gerade Ohren, kurze Beine und gleicht einem jungen Bären. In den letzten Tagen wurde er mehrmals in der Nähe des Bahnhofes ge-

sehen. Wer den Hund in das Hotel de Baviere zurückbringt, bekommt einen Friedrichsd'or Belohnung.

* Auf den mit zugesandten Brief vom 3. dieses M. von der unbekanntenen Dame E..... B..... und deren Freundin A..... R. — bitte ich um deutlichere Erklärung, alsdann werde ich gern zu Diensten stehen. C. L. Caspari, Agent.

Dank. Dem phtharmonischen Sängerverein, welcher vor dem Begräbnistage meines geliebten Sohnes, August Theodor, Buchhändlerlehrlings in der Buchhandlung des Herrn Jasper, durch ihren frommen erhebenden Gesang mein tiefgebeugtes Vaterherz einigermaßen wieder aufrichteten und Balsam in die tiefen Wunden träufelten, sage ich mit dem gerührtesten Herzen meinen innigsten Dank, mit dem herzlichsten Wunsche, daß es sämmtlichen verehrten Mitgliedern fort und fort wohlergehen möge! Carl Friedrich Thieme, Tischlermeister.

Herzlichen und innigen Dank dem Herrn M. Simon für die trostvolle Rede, gesprochen am Grabe unseres vielgeliebten Gatten und Vaters, Christian Erdmann Fink, Bürgers und Kramers alhier, ebenso unsern sanigen Dank unsern verehrten Freunden und Bekannten, sowohl für die ehrenvolle Begleitung des selig Verbliebenen zur letzten Ruhstätte, als auch für die liebevolle Theilnahme bei dem uns getroffenen schweren Verluste Leipzig, den 11. November 1839.

Friederike Eleonore Fink, Witwe.
Cölestin Ernst Fink, Sohn.

Thorzettel vom 12. November.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnhof. (Den 11. Novbr. Abends 4 1/2 Uhr.) Hr. Lieuten. und Adjut. v. Granach, v. Wesel; Hr. Rsm. Buschbeck, von London, Herr Protok. Steeger u. Hr. Leihbiblioth. Rife, v. Dresden, Hr. D. Wörz, von Breslau, Mad. Ziegler, Schausp. v. Wien, Hr. Commis Ertel, unbest. Hr. D. Grofmann, Landtags-Abgeord., Hr. Antiquar Jänich, Hr. Rsm. Leonhardt u. Wärtens, Hr. Hauptm. Simon, Hr. Instru- mentmchr. Wehle, Hr. D. Friederici jun., Hr. Töpfermstr. Kelling, und Hr. Rsm. Wolf, v. hier, v. Dresden zurück. Dem. Panzer, v. Grofenz- hain, in der alten Waage. Hr. Getreidehrl. Fischer, v. Strechla, Herr Hdlgs. Schulze, v. Crimmitschau, Hr. Schießhaus-Wirth Noack, von Zörgau, u. Hr. Apoth. Has, v. Stolpen, unbest. Hr. Maurermeister Bollrabe, Hr. Polizei-Expd. Beuchel u. Hr. Adv. Scheunert, v. hier, v. Dschaf u. Zörgau zurück. Hr. Maurerstr. Pörsch, v. Connewitz, passirt durch.

Halle'sches Thor. Hr. Rsm. Moltrecht, v. hier, v. Frankf. a. D. zurück. Hr. Rsm. Weissflog, v. Gera, u. Hr. Hdlm. Kllig, v. Pölland, unbest. Auf der Berliner ord. Post um 6 Uhr: Hr. Fabr. Köber, Teubert, Wolf, Martin u. Grimm, v. Pesti u. Treuen, pass. durch. Hr. Bau-Inspr. Prange, v. Merseburg, pass. durch. Auf der Magde- burger Gilpost 4 1/2 Uhr: Hr. Rsm. Waldhausen, von Essen, im Hotel de Russie, u. Hr. Panorambes. Pera, von Prag, bei Donner. Auf der Magdeburger Gilpost 4 1/2 Uhr: Hr. Bachhblgs-Procurist Deubel, v. hier, v. Aschersleben zurück. Hr. Rsm. Finster, v. Glauchau, v. durch.

Frankfurter Thor. Hr. Post. Schmidt, von Egenitz, in Stadt Rom. Die Hamburger Reitpost 4 1/2 Uhr.

Zeitzer Thor. Hr. Commis Luchmann, v. Ahlfeld, im bl. Rosse. Hr. Schneidermstr. Frishe, v. Zeitz, bei Eichorius.

Hospitalthor. Auf der Chemnitz Journaliere um 6 Uhr: Hr. Mecklenburg, Zeichner, v. Berlin, u. Hr. Hdlger. Kohes, v. Hamburg, unbest., Hr. Post. Richter, v. Laura, in der Thomaschule, u. Herr Ob.-Lieut. v. d. Mosel, v. Zwickau, im Hotel de Pologne. Auf der Nürnberger Diligence 4 1/2 Uhr: Hr. Rsm. Köder, v. Hamburg, v. durch. Auf der Nürnberger Gilpost 4 1/2 Uhr: Hr. Commis Henze, v. Schedewitz, u. Dem. Netto, v. Kuerbach, pass. durch, Hr. Rsm. Stöckel, von Glauchau, in Kochs Hofe.

Dresdner Thor. Die Dresdner Nacht-Gilpost.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahnhof. (Den 12. Novbr. Vormittags 11 Uhr.) Hr. Ritter- gutsbes. Major v. Carlowitz, v. Falkenhain, bei Major v. Kochhausen, Hr. Post. Seifert, v. Saathem, u. Hr. Rsm. Ranniger, v. Altenburg, pass. durch. Hr. Rsm. Jacob Merianoff, v. Königsberg, Hr. D. Woll- aus Rußland, von Hamburg, Dresden u. Königsberg, Hr. D. Woll- heim, v. Hamburg, Dem. Strebel, v. Wien, Mad. Gachin, v. Lausanne,

Hr. D. Zahn, v. Aiel, und Hr. Rsm. Löwe, v. Döbeln, unbest. Hr. Rsm. Schubert und Oppenheim, Hr. Fabr. Helfer, Hr. Insp. Delsner Hr. Rsm. Krimmel u. Hr. Cand. Lang, v. hier, von Dresden zurück. Hr. Amtmann Behrens, von Trotha, u. Demoiselle Fichtenthal, von Berlin, pass. durch.

Halle'sches Thor. Hr. Rsm. Richter, v. hier, v. Frankf. a. d. O. zurück. Hr. Commis Cassel, v. Braunschweig, passirt durch. **Frankfurter Thor.** Auf der Merseburger Post um 9 Uhr: Hr. D. Schollmeyer, v. Mühlhausen, u. Hr. Rsm. Lampert, v. Hirschberg, pass. durch. Hr. Gastw. Spiegler u. Hr. Def. Mascher, v. Merseburg, unbestimmt.

Zeitzer Thor. Auf der Pegauer Post um 8 Uhr: Hr. Fabr. Scheffler, v. Glauchau, unbestimmt. **Hospitalthor.** Die Freiburger Post um 7 Uhr. Auf der Anna- berger Post 4 1/2 Uhr: Hr. Rsm. Fricke, v. hier, von Chemnitz zurück, und Hr. Rsm. Reichert u. Woring, v. Chemnitz, pass. durch u. unbest. Die Grimma'sche Journaliere 4 1/2 Uhr.

Dresdner Thor. Auf der Eilenburger Diligence: Hr. Hdlger. Berger und Ras, v. Raumburg u. Hamburg, in Quants Hofe und im Boche, Hr. Rsm. Eisen u. Seidler u. Hr. Hdlm. Schausfuß, von Böttoschan, Chemnitz u. Annaberg, bei Rohr und pass. durch. Mad. Zettelbach, v. Berlin, pass. durch.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. Post. Bschimmer, v. Meuro, bei Bschim- mer. Auf der Braunschweiger Gilpost um 11 Uhr: Hr. Amtsverw. Defert, v. Aken, bei Fin.-Commis. Jacobi. Hr. Rsm. Oppenheimer, v. hier, v. Frankfurt a. d. O. zurück. Hr. Rsm. Lebow, von Barbh unbest. Auf der Berliner Gilpost um 1 Uhr: Mad. Bär, v. hier, von Potsdam zurück, u. Hr. Lieut. Bus, v. Wittenberg, pass. durch. Herr Tischlermstr. Weidmann, v. Radegast, im Palmbaume. Die Magde- burger Post um 11 Uhr.

Frankfurter Thor. Hr. Superint. D. Müller, v. Artern, im deutschen Hause.

Hospitalthor. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Hr. Bretschneider, Maler, Hr. Panz. Müller u. Hr. Rsm. Rost und Solo, v. Altenburg, unbest. u. in Nr. 3.

Dresdner Thor. Frau. v. Schubert, v. Petersburg, v. durch

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Frankfurter Thor. Auf der Frankfurter Gilpost um 2 Uhr: Hr. Rsm. Coutennier v. Paris, u. Hr. Act. Nambeau, von Jessen, pass. durch. Hr. Rsm. Cichel, v. Eisenach, im Hotel de Bas. Dem. Messerschmidt, v. Raumburg, bei Florey.

Hospitalthor. Hr. Schmidt, v. Schönstadt, bei Ledig. Mad. Kind, v. hier, v. Rochlitz zurück.